

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **29 (1978)**

Heft 4: **j**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT/SOMMAIRE

Zu diesem Heft/Editorial	365
Mitteilungen/Communications	367
Herbstexkursion 1978, Bericht (Jürg A. Bossardt, lic. phil. I, Heuberg 14, 4051 Basel)	372
L'Hôtel des Bergues à Genève (Leïla el-Wakil, 38, Filature, 1227 Carouge)	373
François Gindroz, constructeur d'hôtels? Un projet à Morges, 1868 (Paul Bissegger, Archives cantonales vaudoises, Maupas 47, 1004 Lausanne)	380
La «Cité de villas» Dubochet à Clarens, Paysage architectural total (Gilles Barbey et Jacques Gubler, collaborateurs de l'INSA, 28, chemin du Martinet, 1007 Lausanne)	391
De quelques hôtels bâtis à Neuchâtel au XIX ^e siècle (Jean Courvoisier, archiviste de l'Etat, Château de Neuchâtel, 2001 Neuchâtel)	402
Hotel «Couronnes et Poste», abgebrochen 1953 – Nostalgie am Platz (Dr. Walter Ruppen, «Kunstdenkmäler des Kantons Wallis», Saltinadamm 3, 3900 Brig)	407
Bernische Quartierrestaurants des späten 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts (Hanna Strübin, lic. phil. I, Hinweisinventar alter Bauten und Ortsbilder des Kantons Bern, Münstergasse 32, 3011 Bern)	415
Der «Thunerhof» (Karl Keller, Architekt BSA/SIA, Stadtbaumeister, am Bach 30, 8400 Winterthur)	426
Wandlungen des Tourismus in Luzern (Dr. Beat Wyss, Universität Zürich, Assistent am kunstgeschichtlichen Seminar, Rämistrasse 73, 8006 Zürich)	434
Zeugnis des Gründer- und Pioniergeistes (Dieter Nievergelt, dipl. Architekt ETH, Leiter des Büros für Denkmalpflege der Stadt Zürich, Uraniastrasse 7, 8001 Zürich)	444
Die Rettung des «Goldenen Schälli» in St. Gallen (Benito Boari, Denkmalpfleger des Kantons St. Gallen, Lämmli brunnenstrasse 62, 9000 St. Gallen)	451
Die Hotel- und Sanatorienstadt Davos im «Inventar der neueren Schweizer Architektur, 1850–1920» (INSA) (Hanspeter Rebsamen, Leiter des INSA, Oberdorfstrasse 22, 8001 Zürich)	454
Badewesen als Problem der Hygiene und des Städtebaus – Beispiel Basel-Stadt (Othmar Birkner, dipl. Architekt SWB, Mitarbeiter des INSA, Hauptstrasse 141, 4411 Arisdorf BL)	463
Bäder als Aufgabestellung für den Architekten (Othmar Birkner, Hauptstrasse 141, 4411 Arisdorf BL)	472
Ehemalige Bäder im Kanton Basel-Landschaft (Dr. Hans Rudolf Heyer, Denkmalpfleger und Bearbeiter der «Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Landschaft», Rheinstrasse 24, 4410 Liestal)	477
Bad Pfäfers – vom Wildbad zum Kulturdenkmal (Dr. Bernhard Anderes, «Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen», Hintergasse 16, 8640 Rapperswil)	484
Alte Kurhäuser in Graubünden: Jenaz, Fideris, St. Moritz, Le Prese (Dr. Bruno Weber, Leiter der Graphischen Sammlung der Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich)	489
Chronik	501
Neuerscheinungen	505

Das *Mitteilungsblatt* «Unsere Kunstdenkmäler» erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 12 000 Exemplaren und wird den Mitgliedern der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte unentgeltlich zugestellt. Die Autoren zeichnen für den Inhalt ihrer Beiträge allein verantwortlich.

Druck: Stämpfli + Cie AG, Bern

Redaktionsadresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Sekretariat, Dalmazirain 11 a, 3005 Bern

Redaktionsschluss: für Heft 1/1979: 11. Dezember 1978; für Heft 2/1979: 29. Januar 1979